

Besuch im Cafe Positiv

Bei AIDS-Hilfe

Menden. „Hilfe zur Selbsthilfe“ lautet das Motto der AIDS-Hilfe im Märkischen Kreis. Hierzu ruft der Verein jetzt ein neues Projekt ins Leben, um HIV-Positiven und AIDS-Kranken die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch zu geben.

Jeden Monat öffnet ab März das „Cafe Positiv“ seine Tore für alle von der tödlichen Immunschwächekrankheit Betroffenen. In gemütlicher Atmosphäre, bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen, können sich Interessierte bei der AIDS-Hilfe MK zusammenfinden, um Erfahrungen über Therapieerfolge, das Leben mit Aids oder aber auch „ganz normale“ Erlebnisse des Alltags auszutauschen. Themen werden nicht vorgegeben.

Eingeladen sind nicht nur die Betroffenen, sondern zudem die ehrenamtlichen Betreuer der „Buddy-Gruppe“ der AIDS-Hilfe MK. Die „Buddies“ begleiten Betroffene in psychosozialer Hinsicht und geben Unterstützung bei Problemen unterschiedlichster Art. Sie stellen, bei Bedarf, auch die Ansprechpartner der AIDS-Hilfe MK dar und geben Informationen an die Cafe-Gäste weiter.

Der genaue Treffpunkt, Datum und Uhrzeit sind bei der AIDS-Hilfe MK telefonisch zu erfragen unter ☎ 02373/12094.